Modul Computeralgebra-Systeme (CAS)	
Verantwortliche/r	Prof. Dr. Mario Stanke
Lehrformen	Übung (2 SWS)
Dauer/Zyklus	1 Sem., B: jährlich im SoSe
Qualifikationsziele	

- Befähigung zur Lösung von Standardaufgaben (Faktorisierung, Nullstellenberechnung, Termvereinfachung, Differentiation/Integration) mit Hilfe von Computeralgebrasystemen,
- Befähigung zur Erstellung von einfachen Programmen in Computeralgebrasystemen,
- Befähigung zur Analyse und Bearbeitung komplexer, praktischer Aufgabenstellungen.

## Inhalt

- Nutzung von Computeralgebrasystemen zur Lösung von Standardaufgaben wie: Faktorisierung, Nullstellenbestimmung, Termvereinfachung, Differenzieren/Integrieren
- Erstellung einfacher Programme in einem Computeralgebrasystem

## Literatur

W. Haager: Computeralgebra mit Maxima: Grundlagen der Anwendung und Programmierung, Carl Hanser Verlag GmbH u. Co. KG, 2014

rung, Cari Hanser Verlag Ginbir u. Co. KG, 2014	
Vorkenntnisse	Analysis, Lineare Algebra und analytische Geometrie
Prüfung	Die Kriterien für den Erhalt eines Übungsscheines zu CAS legt der
	Dozent in der ersten Vorlesungswoche fest. Erfolgt keine Festlegung,
	so sind 50 % der Übungsaufgaben erfolgreich zu bearbeiten.
Note	Note der Modulprüfung
Aufwand	90 (Übung: 30, Selbststudium: 60)
Leistungspunkte	3
Studiengänge	B.Sc. Mathematik mit Informatik - Pflichtmodul - Empf. im 2. Sem.
	B.Sc. Biomathematik - Pflichtmodul - Empf. im 2. Sem.
	B.Sc. Mathematik - Pflichtmodul - Empf. im 2. Sem.